

## Kleine Mitteilungen

**32jähriges Breitmaulnashorn (*Ceratotherium simum*) gestorben.** – Am 8. IV. 1992 verendete im Zoologischen Garten Berlin die Südliche Breitmaulnashornkuh (*Ceratotherium simum simum*) „*Kuababa*“ an narkosebedingtem akuten Kreislaufversagen. „*Kuababa*“ litt seit einiger Zeit unter „hufkrebsartigen“ Veränderungen an allen vier Gliedmaßen.

Die Nashornkuh war am 26. VIII. 1963 in den Zoo Berlin gelangt. Mit ihr war der Breitmaulnashornbulle „*Hlambamans*“ in den Zoo gekommen. Beide Tiere stammten aus dem Umfolozi-Reservat (Südafrika). „*Kuababa*“ war ca. 1960 geboren worden, „*Hlambamans*“ 1959. Der Bulle, der schon mehrfach tagelange Phasen starker Apathie zeigte, lebt im Januar 1993 noch. Wie bei Paarhaltung von Breitmaulnashörnern die Regel, kam es zu keiner Nachzucht von „*Hlambamans*“ und „*Kuababa*“ (BLASZKIEWITZ 1991).

Der pathologische Befund von „*Kuababa*“ (Institut für Veterinär-Pathologie der FU Berlin) ergab folgenden Befund: Akutes Kreislaufversagen mit Lungenkongestion, Myocard- und Leberschwellung, Pleuritis. Der Ernährungszustand des Tieres wird als mäßig beurteilt. Die übermäßige Hornbildung des Wand- und Sohlenhorns wird als chronische Hufrehe klassifiziert. Auf Grund unvollständiger Abnutzung des Sohlenhorns bestanden dicke Hornschichten, in deren Rissen Bakterien siedelten. Nach dem geschätzten Geburtsjahr 1960 kann für „*Kuababa*“ ein Alter von 32 Jahren angenommen werden. Auch wenn sogar 40jährige Breitmaulnashörner registriert werden konnten – so wurde z. B. die berühmte „*Zuluana*“ (BIGALKE 1975) 40 Jahre alt –, muß die Vollendung des 32. Lebensjahres bei *Ceratotherium simum* als bemerkenswert eingestuft werden.

## Schrifttum

BIGALKE, R. (1975): Das Breitmaulnashorn (*Ceratotherium simum simum*) zum ersten Male in einem Zoo. D. Zool. Garten (NF) 45, 4–8.

BLASZKIEWITZ, B. (1991): Anmerkungen zu Lebensalter und Reproduktionsrate Berliner Nashörner. Intern. Zuchtbuch für Afrikanische Nashörner 4, 37–43.

Dir. Dr. BERNHARD BLASZKIEWITZ, Tierpark Berlin-Friedrichsfelde, Am Tierpark 125,  
D-1136 Berlin

## **Persönliches**

### **Leipzig**

Prof. Dr. SIEGFRIED SEIFERT – Direktor des Zoologischen Gartens Leipzig seit 1. IX. 1964 – trat am 12. I. 1993 in den Ruhestand. Nachfolger wurde an diesem Tag sein langjähriger Stellvertreter Dipl.-Biol. PETER MÜLLER.

### **Havanna**

Dir. i. R. Prof. Dr. ABELARDO MORENO, der Gründer des Zoologischen Gartens Havanna und des Nationalzoos in Havanna, verstarb am 3. V. 1992.

### **Karlsruhe**

Frau Dr. GISELA VON HEGEL, seit 1984 wissenschaftliche Assistentin im Tierpark München Hellabrunn, wurde am 1. IV. 1993 Nachfolgerin im Amt für den am 31. XII. 1991 in den Ruhestand getretenen Direktor Dr. ANTON KOHM.

### **Zürich**

Im 84. Lebensjahr verstarb Dir. i. R. Prof. Dr. HEINI HEDIGER, der Begründer der modernen Tiergartenbiologie, am 29. VIII. 1992 in Bern.



Bitte beachten Sie ab 1. 7. 1993 die neuen Postleitzahlen

Postfach 100537, D-07705 Jena  
Villengang 2, D-07745 Jena

---

---